



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 12. Februar 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### Festlegung der Deponiegebühren 2014

In Absprache mit dem Deponiebetreiber und den Zuständigen der ARA Samnaun werden die Deponiezeiten und Deponiegebühren für 2014 wie folgt festgelegt:

#### Deponie Jazun

Deponiebetreiber: Jenal AG Transporte und Garage

Mittwoch	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Für Aushubmaterial gilt neu eine **Mengenbeschränkung**. Pro Bauherrschaft darf max. 500 m<sup>3</sup> Aushubmaterial in die Deponie Jazun gebracht werden. Mit dieser Mengenbeschränkung soll garantiert werden, dass für die nächsten Jahre noch Platz für kleinere Aushube vorhanden ist. Grössere Aushubmengen müssen in Rücksprache mit dem Bauamt in eine andere Deponie ausserhalb von Samnaun geführt werden.

Weiteres auf Anfrage (Telefon: 081 / 868 52 06 oder 079 682 21 73)

Die Deponiegebühren Jazun bleiben in Rücksprache mit dem Deponiebetreiber gegenüber 2013 unverändert:

Sauberes Aushubmaterial pro m <sup>3</sup>	CHF 8.00
--	----------

#### Deponie Planer Tal

Deponiebetreiber: Jenal AG Transporte und Garage

Mittwoch	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Winter (01.12. – 30.04.)	auf Anfrage

Grössere Mengen auf Anfrage (Telefon 081 868 52 06 oder 079 682 21 73)

Für 2014 gelten für die Deponie Planer Tal folgende Deponiegebühren:

Mischabbruch / Bauschutt	CHF 35.00 (neu)/Tonne (bisher CHF 30.00/Tonne)
Mischabbruch mit Leichtstoffanteilen	CHF 220.00 (unverändert)/Tonne
Holz & Bauholz	CHF 360.00 (unverändert)/Tonne
Sperrgut Leichtstoffe	CHF 460.00 (unverändert)/Tonne
Alteisen	CHF 280.00 (unverändert)/Tonne
Beton-Abbruch <70 cm Kantenlänge	CHF 25.00 (unverändert)/Tonne
Beton-Abbruch >70 cm Kantenlänge	CHF 45.00 (unverändert)/Tonne
Zuschlag Abtrennen von Armierungseisen	CHF 32.00 (unverändert)/Tonne
Altbelag <70 cm Kantenlänge	CHF 27.00 (unverändert)/Tonne
Altbelag >70 cm Kantenlänge	CHF 32.00 (unverändert)/Tonne

### **ARA Samnaun**

Montag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Telefon 081 868 55 27

Die Entsorgungsgebühren für Sondermüll (ARA Samnaun) bleiben unverändert.

Eine Auflistung der Gebühren wird an alle Haushalte versandt. Zudem werden die Gebühren auf der Homepage der Gemeinde Samnaun ([www.gemeindesamnaun.ch](http://www.gemeindesamnaun.ch)) und auf dem Schwarzen Brett publiziert.

## **Sanierung Dorfstrasse Laret: Bauablauf 2. Etappe – Los 2**

Das gesamte Projekt „Sanierung Dorfstrasse Laret“ wurde von der Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 28.06.2011 genehmigt. Die 1. Etappe wurde im 2012 ausgeführt. Die 2. Etappe wurde aufgrund der Kosten in 2 Lose aufgeteilt, Los 1 wurde bereits im 2013 umgesetzt.

Damit die Durchfahrt für den SamnaunBus, Kehrriechwagen, Baustellenverkehr usw. durch das ganze Dorf Laret gegeben ist, muss Los 2 der 2. Etappe noch ausgeführt werden. Im Investitionsbudget 2014 (Konto 620.501.07) ist dafür der Betrag von CHF 410'000.00 bereit gestellt.

Die Arbeitsvergabe erfolgte bereits zusammen mit der Vergabe von 1. Los der 2. Etappe unter Vorbehalt der entsprechenden Budgetgenehmigung.

Die Arbeiten sollen unmittelbar nach Abschluss der Wintersaison am 05.05.2014 beginnen, die Fertigstellung ist für den 11.07.2014 vorgesehen. Für den Verkehr kann die Strasse voraussichtlich am 08.07.2014 wieder freigegeben werden. Somit ist zu Beginn der Sommersaison die Durchfahrt Laret noch nicht möglich. Behinderungen sind vor allem vom Haus zur Schmitte bis zur Liegenschaft Chasa Val Bella zu erwarten. Die betroffenen Liegenschaftsbesitzer werden über die geplanten Bauarbeiten und die zu erwartenden Beeinträchtigungen noch entsprechend informiert.

Der Gemeindevorstand hat im Vorfeld versucht, die Bauzeit so kurz wie möglich vorzugeben. Weitere Bauzeiteinschränkungen sind gemäss Aussage des Bauleiters (Mario Jenal, Büro Schneider Ingenieure AG) und Bauprogramm nicht mehr möglich. Insbesondere die Belagsarbeiten können erst im Juli ausgeführt werden. Die beauftragten Firmen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die geplanten Bauzeiten unbedingt einzuhalten sind. Entsprechende Konventionalstrafen werden den Unternehmern angegeben.

Für Etappe 2 Los 2 wird wiederum beim Bezirksgericht Inn ein Beweissicherungsverfahren beantragt, um bestehende Schadensbilder an den angrenzenden Gebäuden festzuhalten.

Das Bezirksgericht Inn wird ersucht, eine für die Aufgabe geeignete Firma zu bestimmen bzw. der Gemeinde vorzuschlagen.

### **Kehrichtgebühren 2013 - Einsprache Hew AG**

Mit Schreiben vom 05.02.2014 teilt die Hew AG Bauunternehmung mit, dass sie nicht bereit ist, für das Jahr 2013 die Kehrichtgebühren zu bezahlen. Die entsprechende Rechnung vom 30.09.2014 sendet die Hew AG Bauunternehmung an die Gemeinde retour. Während der Bausaison 2013 sei die Firma nur für eine Woche in Samnaun bei einem privaten Bauherrn tätig gewesen und bei dieser Arbeit sei mit Sicherheit kein Müll angefallen, welcher so eine Rechnung begründe.

Der Gemeindevorstand hat die Einsprache der Hew AG Bauunternehmung geprüft. Er beschliesst, die Einsprache abzuweisen, weil die Hew AG sowohl bei privaten Bauherren tätig war wie auch bei Projekten der Gemeinde/des Kantons (u.a. Zufahrt Compatsch, Parkplatz Votlas).

Sämtlichen Firmen, welche in Samnaun tätig sind, werden die Kehrichtgebühren gemäss Kehrichtreglement der Gemeinde Samnaun in Rechnung gestellt. So wurde auch der Hew AG für das Jahr 2013 die halbe Kehrichtgebühr eines Kleinbetriebes verrechnet (nur Sommerhalbjahr).

Die Rechnung ist umgehend zu bezahlen.

### **Polizeirapport Kantonspolizei Graubünden (Gemeindepolizei) - Kontrollen vom 02.02.2014**

Mit Datum vom 05.02.2014 liegt von der Kantonspolizei Graubünden (Gemeindepolizei) der Rapport bezüglich des Nachtdienstes vom 02.02.2014 vor.

Gemäss Rapport konnte bei den Kontrollen der Lokalitäten in Samnaun nichts Aussergewöhnliches festgestellt werden. Bei sämtlichen Lokalen wurden sowohl die Polizeistunde wie auch die Vorschriften bezüglich Raucherräume eingehalten.

Der Vorstand nimmt den Bericht der Gemeindepolizei zur Kenntnis.

## **Grundkurs Bibliothekarin Samnaun**

Bei der Einstellung der neuen Bibliothekarin Edith Jenal im 2012 wurde vereinbart, dass sie den Grundkurs „Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ der Kantonsbibliothek Graubünden / Amt für Kultur absolviert.

Der Grundkurs konnte im 2013 wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand ist damit einverstanden, dass Edith Jenal den Grundkurs 2014/15 für Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Kantonsbibliothek Graubünden / Amt für Kultur in Chur besucht. Der Kurs beginnt am 19.08.2014. Die Kurskosten werden von der Gemeinde übernommen. Die Anmeldung mit den erforderlichen Unterlagen ist bereits erfolgt.

## **Nutzung Salzsilo - Vereinbarung mit Tiefbauamt Graubünden**

Weiter anwesend:

Reto Knuchel, Tiefbauamt Graubünden Chef Strassenerhaltung

Jachen Kienz, Tiefbauamt Graubünden Chef Bezirk 4 Scuol

Bisher haben die Gemeinde Samnaun und das Tiefbauamt Graubünden (Bezirk 4 Scuol) ein gemeinsames Salzsilo bewirtschaftet. Dies ist künftig nicht mehr möglich, da einerseits zum bestehenden Salzsilo in der Spissermühle keine Zufahrt mehr möglich ist und andererseits das Tiefbauamt Graubünden in Samnaun einen neuen Stützpunkt bauen möchte und im Zusammenhang mit dem neuen Stützpunkt auch zwei Salzsilos mit jeweils 100 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen erstellt werden sollen.

Die Gemeinde hat bereits alternative Standorte abgeklärt und festgestellt, dass auf Gemeindegebiet Samnaun kein Standort vorhanden ist, an welchem für die Gemeinde ein Salzsilo bewilligungsmässig und zonenkonform angesiedelt werden könnte. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand beim Tiefbauamt Graubünden bereits früher schon beantragt, dass sich die Gemeinde Samnaun auch bei den neuen Salzsilos des Tiefbauamtes im bisherigen Rahmen anteilmässig beteiligt oder ein Salzsilo mit einer entsprechenden Jahresmiete mitnutzt.

An der heutigen Sitzung soll die Thematik zusammen mit dem Tiefbauamt Graubünden besprochen werden.

Herr Reto Knuchel führt aus, dass das Tiefbauamt Graubünden bei allen neuen Stützpunkten autonom sein möchte. Es wird kein Miteigentum gewünscht. Zudem sei es für Gemeinden finanziell interessanter, wenn sie ein eigenes Salzsilo aufstellen würden. Das Tiefbauamt Graubünden möchte wo möglich den gesamten Jahresbedarf an Salz zum Sommerpreis einkaufen. Der langjährige Durchschnitt zeige, dass sowohl das Tiefbauamt Graubünden auf Gemeindegebiet Samnaun wie auch die Gemeinde Samnaun jeweils über 100 m<sup>3</sup> Salz pro Jahr brauchen, Tendenz steigend.

Nach längerer Diskussion und Berechnung von verschiedenen Varianten wird vereinbart, dass Herr Knuchel bzw. das Tiefbauamt Graubünden der Gemeinde Samnaun aufgrund der vorhandenen Situation in Samnaun ein Angebot für die Miete von einem Salzsilo zukommen lässt.

Das bestehende Salzsilo in der Spissermühle wird im Rahmen der Fertigstellungsarbeiten der Brücke Spissermühle vom Tiefbauamt Graubünden abgebaut und entsorgt. Die Kosten dafür trägt das Tiefbauamt Graubünden. Die Kosten für den Rückbau der alten Brücke erfolgt auf Kosten der Gemeinde Samnaun.

Samnaun, 19.02.2014/sp